



## **Grundtvig Grundlagenkurs vom 17.-23.07.2005**

### **Manager für virtuelle Lernprojekte in Europa im Bereich der Seniorenarbeit**

*Einführung in die Grundbegriffe und zielgruppenspezifische Methodik und Didaktik von virtuellen Lernprojekten für ältere Erwachsene, Projektplanung virtueller europäischer Lernprojekte, Praxisbeispiele und Übungsphasen.*

### **Hintergrund und Zielsetzung des Kurses**

Ausgangspunkt für den europäischen Grundlagenkurs zum „Manager für virtuelle Lernprojekte in Europa im Bereich der Seniorenarbeit“ ist die Erfahrung, dass angesichts der tiefgreifenden demographischen Veränderungen und des rapiden Wandels in Technik, Wissenschaft und Wirtschaft die Anforderungen an ältere Menschen immer stärker zunehmen. Die Bedeutung lebenslangen Lernens nimmt immer mehr zu. In diesem Kontext ist virtuelles Lernen für viele ältere Menschen eine Selbstverständlichkeit geworden. In fast allen Ländern Europas gibt es inzwischen Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung älterer Menschen und Seniorenorganisationen, die sich dieser Herausforderung annehmen und sich mit der Nutzung und dem Nutzen der neuen Medien, v.a. des Internets, für ältere Menschen befassen.

Der europäische Grundlagenkurs soll Weiterbildung ermöglichen, sich mit dem Nutzen der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der Weiterbildung auseinander zusetzen und eigene Ideen und Konzepte für virtuelles Lernen zu entwickeln.

### **Kursstruktur**

Die Kursstruktur ist in drei Phasen untergliedert:

1. TvL Kurs (technische Grundlagen) mit thematischer Vorbereitung des Kurses
2. Präsenzphase in Ulm
3. Nachbereitung über ein Forum

In der Präsenzphase werden die Grundbegriffe, Formen und Didaktik virtuellen Lernens sowie das technische Anwendungswissen weiter erläutert und in Übungsphasen vertieft. Praxisbeispiele virtuellen Lernens sollen die theoretischen Einheiten mit Material untermauern und veranschaulichen. Die TeilnehmerInnen sollen die Konzeptionsentwicklung und Projektplanung an eigenen Ideen durchspielen und diskutieren. Der Lehrplan besteht im Einzelnen aus folgenden inhaltlichen Schwerpunktbereichen:

### **Einführung in die Grundbegriffe und Formen virtuellen Lernens**

- Die TeilnehmerInnen bekommen einen Überblick der Möglichkeiten virtuellen Lernens und der aktuellen Entwicklungsperspektiven vermittelt.
- Sie werden in wichtige Frage- und Problemstellungen virtuellen Lernens eingeführt.
- Blended Learning wird als besonders geeignete Form des virtuellen Lernens für die Zielgruppe 50 plus intensiver behandelt

**Umfang:** ca. 10 Std. (virt. Vorbereitung: 5 Std.; Präsenzphase: 5 Std.)

### **Methodisch-didaktische und zielgruppenorientierte Fragestellungen**

- Den TeilnehmerInnen werden in zielgruppenspezifische Frage- und Problemstellungen eingeführt und erhalten einen Einblick in eine zielgruppenorientierte Methodik und Didaktik.
- Praxisbeispiele veranschaulichen die theoretischen und pädagogischen Fragestellungen und sollen für die Zielgruppe 50 plus sensibilisieren.
- Beispielhaft sollen schwierige Aspekte virtuellen Lernens herausgearbeitet werden (Sprachprobleme in internationalen Projekten, Rolle der Moderation etc.)

**Umfang:** ca. 15 Std. (virt. Vorb.: 2 Std.; Präsenz: 10 Std.; virt. Nachb.: 5 Std.)

### **Anwendungsorientierte und technische Aspekte**

- Die TeilnehmerInnen erschließen sich technischen Nutzungsformen des Internets: Diskussionsforen, Mailinglisten, Lernplattformen u.a.
- Sie erhalten einen Eindruck der Anforderungen an die Gestaltung eigener Lernmodule: multimediale Aufbereitung von Inhalten und Gestaltung von virtuellen Lernräumen
- Erschließung der Videokonferenztechnik

**Umfang:** ca. 15 Std. (virt. Vorb.: 5 Std.; Präsenz.: 10 Std.; virt. Nachb.: 5 Std.)

### **Projektplanung und Konzeption**

- Einführung in die Projektplanung virtueller Projekte: Projektmanagement, Organisation, Antragstellung, Sponsoring etc.
- Institutionswissen: Einrichten von InternetCafes, Servicepoints, Aufbau von Netzwerken etc.
- Entwicklung von zielgruppenorientierten Konzepten, Einbeziehung von Beratungs- und Unterstützungsstrategien und -formen sowie Konfliktlösungsstrategien in virtuellen Zusammenhängen.

**Umfang:** ca. 15 Std. (Präsenz.: 10 Std.; virt. Nachb.: 5 Std.)

### **Literaturliste zur Vorbereitung**

Stadelhofer, Carmen; Körting, Gabriela (Hrsg.): Seniorstudierende online: Die Bedeutung des Internets für das Seniorenstudium in Europa. Mössingen-Talheim 2000.

Stadelhofer, Carmen; Marquard, Markus: Zielgruppendifferenzierung von Bildungsinformationssystemen am Beispiel von älteren Erwachsenen. Bildungsmarktplatz Sachsen. Mittweida, Dresden 2003

Stadelhofer, Carmen; Marquard, Markus: Kriterien zur Beurteilung von E-Learning aus Sicht der Zielgruppe 50+. Bildungsmarktplatz Sachsen. Mittweida, Dresden 2003

Stadelhofer, Carmen; Marquard Markus: "SeniorInnen und Online-Medien" in "Medien und Erziehung", Zeitschrift für Medienpädagogik, 48. Jg, Nr. 4, August 2004, Seiten 9 – 17

Stadelhofer, Carmen: Begegnungen und kultureller Austausch - Seniorenbildung in Europa, in: dgwf (Hrsg.): Dokumentation der Jahrestagung 2004 der Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V., 2005